

Salazar legt die Schätzung der vermuteten (inferred) Ressource des El Domo Depots auf dem Las Naves Projekt in Curipampa vor.

26. Februar 2009, Vancouver, British Columbia, Salazar Resources Ltd. (TSX Venture: SRL.V / Frankfurt: CCG.F) gibt die erste unabhängige Schätzung der vermuteten (inferred) Ressource des El Domo Depots auf dem Las Naves Curipampa Projekt in Ekuador bekannt. Erstellt wurde der Bericht von Peter Karelse P.Geo des Unternehmens PK Geologic Services Ltd. aus Sudbury, Ontario. Zur Bestimmung der Mineralienressource wurden CIM Richtlinien angewendet.

Die Ressourceneinschätzung basiert auf den Bohrergebnissen der 13 Bohrlöcher von insgesamt 2634 m. Ein anhand von Gemcom erstelltes Blockmodell (siehe Bild 1) definierte eine vermutete (inferred) Ressource von etwa 4,08 Millionen Tonnen zu 3,48 g/t Gold, 76,33 g/t Silber, 2,51 % Kupfer, 4,55 % Zink und 0,47 % Blei. Die vermutete (inferred) Ressource wurde anhand eines Verschnittwertes (cut-off grade) von 1 g/t Gold und einer durchschnittlichen Dichte von 4,2 tn/m³ ermittelt.

Highlights der vermuteten (inferred) Ressource sind in der Tabelle dargestellt.

Tabelle 1: El Domo VMS Depot – Schätzung vermutete (inferred) Mineralienressource

Cut-Off g/t Au	Tonnen	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Enthaltene Unzen Gold	Enthaltene Unzen Silber
1	4.082.691,7	3,49	76,33	453.000	9.900.000

Tonnen	Kupfer (%)	Blei (%)	Zink (%)	Enthaltenes Kupfer Mio. Pfund	Enthaltenes Blei Mio. Pfund	Enthaltenes Zink Mio. Pfund
4.082.691,7	2,51	0,47	4,55	225,3	42,2	409,3

Das El Domo Depot ist ein neu entdecktes, massives Sulfid, reich an Kupferkies + Spalerit (Zinkblende) + Galenit (Bleiglanz) + Pyrit (Schwefelkies) mit einem Sulfidgehalt von 60 – 100 %. Der Körper kommt etwa 50 m unterhalb der Oberfläche vor und ist zum größten Teil sub-horizontal. Er hat eine Länge von etwa 450 m, erstreckt sich von Norden nach Süden und ist ca. 150 m breit. Die Dicke variiert zwischen 5,8 m bis 19 m und der Körper ist gen Norden, Süden und Westen offen.

Fredy Salazar, Präsident und CEO, sagte: „Die Entdeckung der Eozän VMS Mineralisierung auf Curipampa, ca 40 km südlich der bereits bekannten Macuchi Einheit, erhöht die Aussicht auf diese Art von Depots in den westlichen Kordilleren. Die Ländereien von Salazar haben die Chance ein bedeutendes Mineraliengebiet zu werden, etwa in der Größenordnung von Tambo Grande / Las Lomas im Lancones Becken im Norden Perus.“

Eine Kopie des Berichts ist auch bei SEDAR einsehbar.

Die Teilung der Proben wurde von ALS Chemex und BSI Inspectorate Labs in Quito, Ekuador vorgenommen. Dabei wurde eine industrielle Standardmethode (Proben prep –32) angewendet. Sämtliche analytische Arbeiten wurden von ALS Chemex und BSI Inspectorate Laboratories in Lima, Peru durchgeführt. Hierbei wurde die Methode der Feuerraffinierung

(Au –25 Prozedur) angewendet. Standardproben, Placebos und Duplikate der Proben wurden per Zufall eingefügt um so die Qualität der Durchführung zu sichern.

Basierend auf diesen Ergebnissen wird Salazar nun so bald als möglich eine vorläufige Machbarkeitsstudie von El Domo anfertigen. Begonnen wird diese mit metallurgischen Versuchen und umfassenden Einfachbohrungen. Es wurden auf El Domo auch fünf geophysikalische Anomalien identifiziert, auf denen zusätzlich zu den Einfachbohrungen weitere Testbohrungen durchgeführt werden.

Das Arbeitsprogramm der Phase 2 beinhaltet:

- ❖ Ein regionales geophysikalisches Programm über 1000 lineare Kilometer von IP Linien, mit Linienabständen von 500 m; Magnometrie und Gravimetrie auf einem Gebiet zwischen La Vaquera, dem El Domo Depot bis hin zur Piedras Blancas Anomalie.
- ❖ Fein skalierte geologische Aufnahmen von Sesmo Sur und La Vaquera mit dem Ziel, den mineralisierten Körper zu verstehen, der im Bohrprogramm der Phase 1 durchteuft wurde, sowie eines besseren Verständnisses der bedeutenden geochemischen und geophysikalischen Anomalien in diesem Gebiet.

Das Bohrprogramm der Phase 2:

- ❖ 4500 m Bohrungen in 30 Diamantbohrlöchern (DDH) entlang der El Domo Anomalie, mit dem Ziel, die VHMS Mineralisierung (des Typs Tambo Grande) zu vermessen.
- ❖ 4400 m Bohrungen in 22 DDH in geochemischen und geophysischen Anomalien der Sesmo Sur und La Vaquera Anomalien, sowie in weiteren geochemischen und geophysikalischen Anomalien in diesem Gebiet.
- ❖ 2800 m Bohrungen in 14 DDH auf anderen geochemischen und geophysischen Anomalien im Las Naves Konzessionsgebiet.

Salazar möchte weitere Explorationen auf dem Las Naves Gebiet (Sesmo Sur) und den El Gallo, Roble 1 sowie El Roble Anomalien durchführen. Die erste Phase der Bohrarbeiten durchteufte Schichten von Sphalerit + Kupferkies und halbmassive bis massive Sulfidkörper mit bedeutenden Werten.

Frühere Ergebnisse:

Sesmo Sur: 12 m @ 2.25 g/t Gold und 31 g/t Silber in Bohrloch 01; 15.04 m @ 2.54 g/t Gold und 50.11 g/t Silber in Bohrloch 05; 15.6 m mit 1.45 g/t Gold und 17.4 g/t Silber in Bohrloch 09.

El Gallo: 6.95 m @ 4.51 g/t Gold und 157 g/t Silber in Bohrloch 15; 8,25 m mit 5.80 g/t Gold und 66 g/t Silber in Bohrloch 16; 4.6 m @ 9.45 g/t Gold und 338 g/t Silber in Bohrloch 17 und 4.98 m @ 3.33 g/t Gold und 17.8 g/t Silber in Bohrloch 18.

El Roble: 5.45 m mit 2.82 g/t Gold, 34.4 g/t Silber, 2.14% Kupfer und 0.95 % Zink.

Unternehmensnachrichten

Am 29. Januar 2009 wurde ein neues Bergbaugesetz erlassen und in der offiziellen Gazette No. 517 von Ekuador veröffentlicht. Von der Durchsetzung bis zu Ausführung dieses Gesetzes muss man mit einer Zeitspanne von vier Monaten rechnen.

Obwohl Salazar das für die Bergbau- und Explorationsindustrie in Ekuador für einen großen Schritt nach Vorne hält, bestehen weiterhin Unklarheiten bezüglich der Regulierungen, die noch nicht veröffentlicht wurden. Daher plant Salazar weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit der Regierung und ist weiterhin optimistisch, dass die Regierung in Zukunft eine eindeutige Vollmacht für die Zukunft internationaler Investitionen in die ekuadorianische Bergbauindustrie ausspricht.

Bedeutende Highlights für die Salazar Projekte:

- Das neue Gesetz limitiert die Anzahl der zu erwerbenden Konzessionen nicht (weder für inländische noch ausländische Unternehmen), die in der Explorationsphase erworben werden können. Nach der Explorationsphase kann ein Unternehmen über bis zu 5000 ha Land verfügen,
- d.h. die maximale Größe einer Konzession kann 5000 ha betragen.
- Das Anrecht auf die Konzessionen besteht über 25 Jahre, mit der Option, diesen Anspruch um weitere 25 Jahre zu verlängern.
- Für die anfänglichen Explorationen müssen pro Hektar USD 5,45 investiert werden.

Bevor allerdings mit Arbeiten begonnen werden kann, müssen die Regulierungen des neuen Bergbaugesetzes veröffentlicht werden.

Salazar wird auch weiterhin ein gutes Verhältnis zu den Behörden und den umliegenden Gemeinden pflegen. Vor dem Erhalt der Vollmacht erhielt Salazar alle notwendigen Umweltlizenzen basierend auf akzeptierbaren Umweltverträglichkeitsuntersuchungen. Sobald die Regulierungen bestätigt wurden, wird auch Salazar mit den Bohrungen anfangen können, denn das technische Team wird bereits vor Ort sein, um augenblicklich das Arbeitsprogramm der Phase 2 zu beginnen. Das Unternehmen ist weiterhin gut finanziert.

Vor Kurzem hat Salazar zwei Tochtergesellschaften gebildet, Matje Colombia und SRL Peru, welche es dem Unternehmen ermöglichen, neue Schürfgebiete in Südamerika zu erwerben. Das geologische Team, welches das Curipampa Projekt und die umliegenden Gebiete entdeckte, arbeitet weiterhin mit dem Unternehmen zusammen, um aussichtreiche Schürfstellen in Südamerika zu verifizieren.

Hr. Fredy Salazar, Präsident und CEO, sagte: „Wir sind froh über die Richtung, die Ekuador in den letzten Monaten eingeschlagen hat und freuen uns darauf, das Arbeitsprogramm der Phase 2 zu beginnen. Ich möchte allen Anlegern für ihre loyale Unterstützung, Geduld und Verständnis während des recht frustrierenden letzten Jahres, danken. Wir glauben auch weiterhin an ein aufregendes Jahr 2009 und unser technisches Team wird auf der PDAC in Toronto, Kanada vom 1.-4. März anwesend sein. Die Standnummer ist # 2945. Am 2. März wird Salazar eine Präsentation um 14:20 in Raum 801A zeigen.“

PDAC2009
Prospectors & Developers Association of Canada

International Convention, Trade Show & Investors Exchange Mining Investment Show

March 1-4, 2009, Toronto, Canada

Metro Toronto Convention Centre - South Building

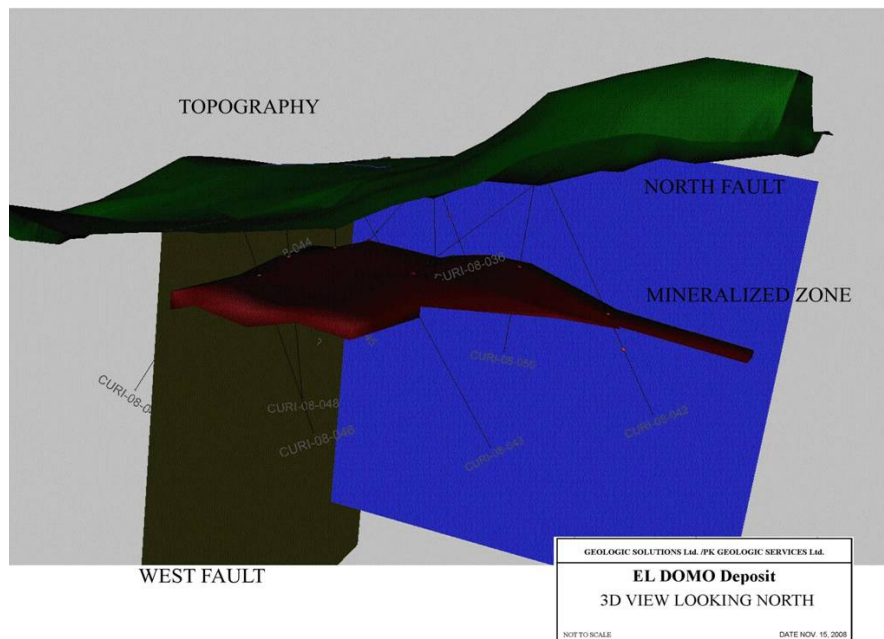
VIRTUALPDAC
Research, Network, & Plan PDAC '09

John Buckle, P.Geo., P.Geoph., kontrollierte in seiner Funktion als qualifizierte Person diese Pressemeldung auf Korrektheit (dies gilt nur für die englische Ausgabe).

Um Bilder und Karten des Curipampa Projektes anzusehen gehen Sie bitte auf www.salazarresources.com

Hochachtungsvoll,
,Fredy Salazar'
Fredy Salazar, Präsident & CEO

Figure 1



Salazar Resources Limited

Salazar Resources Ltd. ist ein öffentlich gelistetes Unternehmen (TSX VENTURE: SRL.V), das sich mit der Exploration und Entwicklung hochwertiger Gebiete in Ekuador befasst. Geleitet wird das Unternehmen von einem erfahrenen Senior Management Team, darunter auch der Namensgeber Fredy Salazar. Dieses Team spielte bei bedeutenden Entdeckungen in Ekuador eine führende Rolle, darunter z.B. die Fruta del Norte Entdeckung von Aurelian, das Quimscocha Depot von IAM Gold, das Mozo Depot, das ehemalige Newmont Projekt Cangrejos, sowie den Rio Blanco und Gaby Depots von International Minerals. Die Tatsache, dass es sich um ein ekuadorianisches Unternehmen handelt, bietet zahlreiche strategische Vorteile, so dass Explorationen schnell durchgeführt werden können.

Um Bilder und Karten des Curipampa Projektes anzusehen gehen Sie bitte auf www.salazarresources.com

T: 604.484.0066 oder
Email : info@salazarresources.com

Value Relations haftet nicht für die Richtigkeit der Übersetzung. Die originale Pressemeldung finden Sie in englischer Sprache auf www.salazarresources.com.